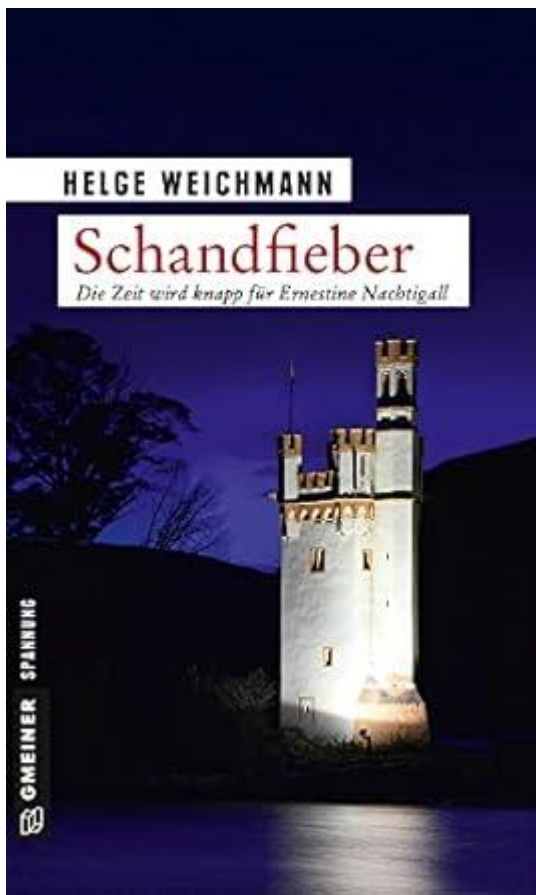


Helge Weichmann



„Geboren 1972 in der Pfalz, zum Geographiestudium nach Mainz gezogen. Erst Diplom, dann Dokortitel, währenddessen eine Medienagentur gegründet. Kreativität außerhalb der Schreibstube? Ist vorhanden, wird ausgelebt beim Filmen, Fotografieren und Zeichnen.

Andere Hobbys? Gitarre (E und Akustik), Kochen, Wein und Whisky. Die letzten drei erfordern Anti-Rettungsring-Sport, nämlich Walken, Radeln und Tauchen. Ende.“ <https://helgeweichmann.de/autor/>



„Mit der chaotischen Historikerin Tinne Nachtigall und dem dicken Reporter Elvis hat Helge Weichmann zwei liebenswerte Figuren geschaffen, die ihre ungewöhnlichen Abenteuer mit viel Pfiff, Humor und Improvisationstalent meistern.“

<https://www.gmeiner-verlag.de/buecher/titel/schandfieber.html>

Peter Jakob



<https://peterjakob.de/>

Peter Jakob ist geboren und aufgewachsen in Mainz. Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft, das er mit einer Arbeit über den Schatten abschloss. Er lebte fünfzehn Jahre in Florenz, bis es ihn zurück in die Heimat zog, um sich ganz der Schriftstellerei zu widmen. Neben den Schack Bekker-Krimis hat er Sherlock-Holmes-Romane, Lyrik und einen Finnland-Thriller veröffentlicht.

<https://mit-schack-unterwegs.de/>



„Der Gewinn des Hauptpreises bei der Polizei-Tombola führt Schack Bekker auf ungewohntes Gebiet. Nicht ganz freiwillig ist der eigensinnige Mainzer Kommissar mit dem Kreuzfahrtschiff Pandora auf dem Rhein unterwegs. Doch die anfänglich idyllische Reise nimmt eine dramatische Wendung: Während der Rückfahrt durch das Mittelrheintal erkrankten mehrere Passagiere und Besatzungsmitglieder an einem Virus. Als ein Mann an den Folgen stirbt und kurz darauf ein Mord geschieht, ahnt Bekker, dass er gegen mehr als nur körperliche Unpässlichkeiten zu kämpfen hat.“
(Klappentext)

Andreas Wagner



Andreas Wagner, geboren 1974 in Mainz, ist Winzer und Historiker. Nach seinem Geschichtsstudium, das er in Leipzig und an der Karlsuniversität in Prag absolvierte, zog es ihn auf das elterliche Weingut in Essenheim zurück. Zum Krimi ist Andreas Wagner über reichlich Umwege gekommen. Erste wissenschaftliche Veröffentlichungen beschäftigten sich mit der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts oder der Weinbaugeschichte. Das rheinhessische Hügelland, die Rebhänge und vor allem der Wein waren Ideengeber für sein Krimidebüt „Herbstblut“.

<https://www.wagner-wein.de/krimi/autor/>

„Unter einer verlassenen Gartenlaube bei Mainz werden menschliche Knochen gefunden. Zunächst deutet alles darauf hin, dass sie aus einem der Gräber des nahen Friedhofs stammen. Doch dann verdichten sich die Hinweise auf einen Mord, der erst wenige Jahre zurückliegt – und niemand scheint den Toten zu vermissen. Kriminalhauptkommissar Harro Betz und seine Kollegen Ravi Bingenheimer und Tobias Schmahl stehen vor einer harten Probe. Wie sollen sie ein Verbrechen aufklären, dessen Opfer gar nicht zu existieren scheint?“

<https://www.wagner-wein.de/krimi/buecher/herrgottsacker/>

